



Europareservat

Unterer Inn

VERANSTALTUNGEN

PROGRAMM 2018

Ein Projekt der Ramsar-Gebietsbetreuung



LANDSCHAFTS
PFLEGEVERBAND
Rottal-Inn

Öffnungszeiten Infozentrum:

01. April – 15. Oktober

Montag bis Samstag und Feiertage:

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 13:00 – 17:00 Uhr



Kontakt:

Infozentrum Ering

Innwerkstr. 15

94140 Ering

Tel.: 08573/1360

Fax: 08573/969560

E-Mail: Umweltstation.Ering@t-online.de

Internet: www.europareservat.de

Impressum:

Herausgeber: Landschaftspflegeverband Rottal-Inn

Druck: LOGO! Design Fürstberger, Eggenfelden



**Gebietsbetreuer
in Bayern**

*Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.*



Foto-Wettbewerb

Landschaftspflegeverband Rottal-Inn

Für die Neuauflage des beliebten Landkreiskalenders suchen Landkreis und Landschaftspflegeverband im Rahmen eines Fotowettbewerbes die schönsten Bilder unserer heimischen Naturschätze. Insgesamt 13 Fotos werden von fachkundigen Juroren prämiert und im Landkreis-Kalender des Jahres 2019 veröffentlicht. Die ersten drei Siegerfotos werden außerdem mit tollen Preisen belohnt. Jeder kann mitmachen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und überraschen Sie uns mit Ihrer fotografischen Sicht auf unseren Landkreis.

Und so geht's: Schicken Sie Ihre Werke als jpg-Datei unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer sowie Aufnahmezeitpunkt und -ort per Email an

gudrun.grabmeier@rottal-inn.de

Einsendeschluss ist der 31. August 2018.

Zugvögel im Europareservat Unterer Inn

Dr. Beate Bruninger, Biologin

Das zeitige Frühjahr ist auch die Zeit der Zugvögel im Europareservat Unterer Inn. Hunderttausende Vögel befinden sich auf ihrem Weg vom südlichen Winterquartier in die Brutgebiete im Norden Europas. Das Europareservat Unterer Inn liegt direkt auf der Reiseroute vieler Zugvögel. Die Innstauseen mit ihren ausgedehnten Flachwasserzonen, Sandbänken und Inseln sind für durchziehende Vogelschwärme wie eine Einladung zu einer Rast. Wir gehen zur Vogelbeobachtung an den Eringer Inndamm.

Termine: jeden Sonntag im April, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Fressen und gefressen werden

Vortrag von Dr. Rudolf Ritt aus Hauzenberg

organisiert von der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Anhand exzellenter Großaufnahmen zeigt der bebilderte Vortrag Spannendes über die oft farbenprächtigen Schmetterlingsraupen, berichtet über die Gefräßigkeit, die sie manchmal zu gefürchteten Schädlingen macht, ihre Tarnung und das Abschrecken von Fressfeinden, die Abhängigkeit von bestimmten Nahrungspflanzen und die damit zusammenhängenden Gefährdungen und Zukunftsaussichten.

Termin: Samstag, 7. April 2018, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Eckinger Wirt, Bahnhofstr. 1, Ering

Vogelstimmen-Exkursion

Dr. Helgard Reichholf-Riehm, Biologin

Zur Brutzeit grenzen die Vögel mit ihren Gesängen ihre Hoheitsgebiete ab. Es ist für Ornithologen die beste Jahreszeit, Arten- und Individuenzahlen zu erfassen. Doch Vögel haben ein breites Lautäußerungs-Spektrum: So können sie nicht nur ihre Territoriumsansprüche geltend machen, sondern vor Feinden warnen oder mit innerartlichen Kontaktlauten ihre Stimmung an Artgenossen weitergeben. Biologin Dr. Helgard Reichholf-Riehm gibt uns bei dieser Vogelstimmenexkursion eine Einführung über die Situation der Singvögel der Innauen.

Termin: Samstag, 05. Mai 2018, 5:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz oberhalb des Sportplatzes in Eggfing

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)



Haubentaucher (Foto: Andrea Bruckmeier)

Ornithologische Exkursion

Franz Segieth, Zoologische Gesellschaft Braunau

Wir fahren zur Reiherbrutkolonie bei Reichersberg, wo neben Graureihern auch Nacht- und Seidenreiher an den Nestern beobachtet werden können. Anschließend beobachten wir die Wasservögel am Eggfingener Stausee. Begegnungen mit echten Raritäten wie Zwergdommel und Schwarzmilan sind dabei nicht ausgeschlossen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Einkehr im Gasthaus Marienhof in Kirchdorf.

Termin: Samstag, 19. Mai 2018, 13:00 Uhr

Treffpunkt: Zollhaus Eggfing/Obernberg

(gleich nach der Brücke)

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Auwaldwanderung im Europareservat

Dr. Beate Bruninger, Biologin

Wir machen einen Spaziergang durch die Eringer Au und schauen im Biberrevier vorbei. Vielleicht haben wir Glück und sehen Familie Biber mit den Jungen. Der Auwald besticht in dieser Jahreszeit durch seine unglaubliche Fülle verschiedener Grüntöne und durch einen vielstimmigen Vogelgesang. Viele Frühjahrsblüher bedecken den Waldboden wie ein bunter Teppich. Welches Kraut blüht da? Welcher Baum ist das? Welcher Vogel singt da? Auf viele Ihrer Fragen erhalten Sie auf unserer Wanderung eine Antwort. Zurück gehen wir auf dem Eringer Inndamm und schauen dabei nach den Wasservögeln im Stausee Ering.

Termine: jeden Sonntag im Mai, 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Am Lech - Ein Flusstal als Lebensraum für Schmetterlinge

Vortrag von Dr. Eberhard Pfeuffer aus Augsburg

organisiert von der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Der bebilderte Vortrag zeigt den ursprünglichen Lech mit wilden Geröllhalden, bunten Bergwiesen, schütterten Kiesterrassen, feuchtkühlen Mooren und kargen Heiden. Dies sind nur einige der Schmetterlingsbiotope, die den Lech von seiner Quelle im Hochgebirge bis zur Mündung in die Donau begleiten. Der Vortrag führt durch diese Lebensräume und weist dabei auf die ökologische Sonderrolle des Lechs unter allen alpinen Flüssen Bayerns hin. Er zeigt am Beispiel von Schmetterlingen die biologische Vielfalt alpiner Flüsse ganz allgemein. Er geht aber auch auf den durch die rigorose Flussverbauung bedingten Verlust an biologischer Vielfalt ein. Vor allem aber soll er ein Plädoyer für den Erhalt der letzten noch verbliebenen Wildflusslandschaften und für einen natürlicheren Lech sein.

Termin: Samstag, 2. Juni 2018, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Eckinger Wirt, Bahnhofstr. 1, Ering

Pflanzenparadies Europareservat Unterer Inn

Dr. Beate Brunninger, Biologin

Der Sommer ist die Zeit der üppigen Blütenpracht an den Inndämmen und den Brennen in den Auen. An den Halbtrockenrasen der Inndämme gedeiht eine vielfältige und bunte Pflanzengesellschaft. Viele Heilkräuter und Orchideen brauchen trockene und nährstoffarme Böden, und so sind die Inndämme zu wichtigen Ersatzbiotopen für viele in unserer überdüngten Kulturlandschaft vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten geworden. Auf unserer Wanderung durch den Auwald und auf dem Einger Inndamm wird es aber nicht nur heißen: „Welche Pflanze ist das?“, sondern wir werfen auch einen Blick auf die Wasservögel im Stausee.

Termine: jeden Sonntag im Juni, 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Familienstag Insekten in der „Seibersdorfer Brenne“

Walter Sage, BN, Zoologische Gesellschaft Braunau
Zehn Jahre ist es nun her, seit der ehemalige Acker vom Bund Naturschutz erworben und renaturiert wurde. Seither hat sich viel getan und wo einst Mais intensiv in der Innaue angebaut wurde blühen jetzt tausende Orchideen und andere seltene Pflanzenarten. Entsprechend hat sich auch die Insektenfauna sehr positiv entwickelt. Beim „Familienstag Insekten“ wollen wir diese Vielfalt erfassen. Nach einer kurzen Einführung können Kinder und ihre Eltern mit Gläsern Insekten einsammeln, die am Basislager bestimmt, erklärt und anschließend wieder frei gelassen werden. Nach gemeinsamen Mittagessen (Würstchen aus dem Solarkocher) endet die Veranstaltung so gegen 13:00 Uhr.

Termin: Samstag, 23. Juni 2018, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Seibersdorf

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!



C-Falter (Foto:Bruckmeier)

Ausstellung: Tatort Garten

BN, Gartenbauverein, Imker

Die Fotoausstellung und das bunte Begleitprogramm zeigen, wie wir der Natur in unserem Garten einen Platz geben können und wie dankbar sie diesen annimmt.

Ausstellungs-Eröffnung: 28. Juni 2018, 19:00 Uhr

Ausstellungs-Dauer: 28. Juni bis 29. Juli 2018

Ausstellungs-Ort: Heimatmuseum in Simbach

Schmetterlings-Exkursion am Biotopacker in Eglsee bei Ering

Walter Sage, BN, Zoologische Gesellschaft Braunau

Die vor etwa 17 Jahren angelegte Biotopfläche („Biotopacker“) ist ein Mix aus Auwald, trockenwarmen bis feuchten Wiesen, Tümpeln, Sickergraben und dem Inndamm. Die Vielfalt ist hier über die Schmetterlingsfauna hinaus sehr artenreich.

So haben hier bereits viele Raritäten ein Zuhause gefunden und jedes Jahr kommen neue Arten hinzu. Bei der Wanderung durch das etwa 20 ha große Gelände werden wir viele Arten (auch bei nicht so optimalem Wetter) beobachten können. Natürlich werden wir auch andere Insekten, wie die hier häufig vorkommenden Libellen oder die Sandläufer näher betrachten.

Termin: Samstag, 30. Juni 2018, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Vogelbeobachtungsturm in Eglsee

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Europareservat Unterer Inn im Juli

Dr. Beate Brunniger, Biologin

Mehr als 120 Vogelarten brüten auf den Inseln und Sandbänken der Stauseen und in den Auwäldern des Europareservates Unterer Inn. Im Juli sind viele Vögel noch mit der Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Wir beobachten Entenmütter mit ihren Küken und sehen den großen Mittelmeermöwen bei der Fütterung ihrer Jungen zu. Vielleicht sehen wir auch eine Schlingnatter, die sich am Wegrand sonnt? Die Inndämme wurden inzwischen gemäht und viele Pflanzen blühen jetzt ein zweites Mal. Wir gehen mit offenen Augen durch die Natur.

Termine: jeden Sonntag im Juli, 10 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)



Naturerleben ohne Angst - vom vernünftigen Umgang mit Fuchsbandwurm, Zecke, Giftpilz & Co.

Vortrag von Dr. Ute Künkele aus Petting
organisiert von der Zoologischen Gesellschaft Braunau
Die Biologin gibt eine realistische Risikoeinschätzung und versucht, Urängste zu erklären. Was ist dran an Fuchsbandwurm, Zecke, Kreuzotter, Giftpilz, Ambrosia und Co.? Sie zeigt, welche Giftpflanzen in unseren Gärten wachsen und plädiert für mehr Vernunft in einer Diskussion, die manchmal in Hysterie abzugleiten droht. Schrille Warnungen vor immer neuen echten oder vermeidlichen Gesundheitsrisiken gehören zum Medienalltag und entfremden die Menschen immer mehr von der Natur.

Termin: Samstag, 07. Juli 2018, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Eckinger Wirt, Bahnhofstr. 1, Ering

Lichtfangabend am Biotopacker bei Ering

Walter Sage, BN, Zoologische Gesellschaft Braunau
Über 1.100 Arten von Schmetterlingen wurden in der Region bereits nachgewiesen. Der größte Teil davon (rund 95 %) sind Nachtfalter. In dieser Neumondnacht lockt Walter Sage vom Bund Naturschutz und der Zoologischen Gesellschaft Braunau mit einem sogenannten Leuchtturm und Lichtfallen einige dieser Falter für uns an. Besonders in den Monaten Juni bis August kann mit einer hohen Artenzahl gerechnet werden. In guten Nächten und Lebensräumen wie hier am „Biotopacker“ können so in wenigen Stunden bis über 100 Arten ans Licht gelockt und bestimmt werden.

Termin: Freitag, 13. Juli 2018, 21:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Vogelbeobachtungsturm in Egelsee
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Spätsommer im Europareservat

Dr. Beate Bruninger, Biologin

Wir schauen nach, was sich im Europareservat Unterer Inn um diese Jahreszeit so alles tut. Die Brutzeit ist vorbei, die Jungvögel sind schon so groß wie ihre Eltern, zeigen aber noch das Jugendkleid. Bei den Enten ist jetzt Mauserzeit und sie sehen sich alle sehr ähnlich. Wir versuchen, die einzelnen Arten trotzdem voneinander zu unterscheiden. Abhängig von der Witterung beginnt jetzt auch schon der herbstliche Vogelzug. Die ersten Kampfläufer und andere Watvogelarten ziehen bereits Richtung Süden. Die Kiebitze beginnen sich auf den Sandbänken der Innstauseen zu sammeln.

Termine: jeden Sonntag im August, 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)



Rauchschwalbe (Foto: Andrea Bruckmeier)

Herbstlicher Vogelzug im Europareservat

Dr. Beate Bruninger, Biologin

Die Stauseen am Unteren Inn zwischen der Salzachmündung und der Mündung der Rott bei Neuhaus gehören zu den wichtigsten Drehscheiben im interkontinentalen Vogelzug zwischen Europa, Afrika und Asien. Auf den Schlickbänken und seichten Verlandungszonen versammeln sich zehntausende Watvögel, Enten und andere Wasservögel. Die meisten von ihnen ziehen nach einigen Tagen oder Wochen weiter nach Süden. Einige gefiederte Gäste aus dem Norden dagegen verbringen den ganzen Winter bei uns, zu ihnen zählen Kormorane und die hochnordischen Schellenten.

Termine: jeden Sonntag im September und

07. und 14. Oktober, jeweils 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: Infozentrum Ering, Innwerkstr. 15, 94140 Ering

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person (Kinder frei)

Hinweis Umgehungs-Gewässer:

Rund um das Kraftwerk Ering/Frauenstein entsteht ab April 2018 ein Umgehungs-Gewässer mit Insel-Nebenarm-System im Unterstau. Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen bei der Nutzung des Naturerlebnisweges und bei der Vogelbeobachtung vom Inndamm auf der Eringer Seite des Stausees kommen. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie ab April am Infozentrum in Ering.

Kindergeburtstage am Infozentrum:

Auch dieses Jahr bietet Frau Watzenberger vom Bund Naturschutz wieder buchbare Kindergeburtstage am Infozentrum für Privat-Personen an. Die Gestaltung der Geburtstagsfeiern umfasst Natur-Erlebnis-Spiele und Basteleien zu Naturthemen und mit Naturmaterialien. Den Abschluss bildet ein kleines Lagerfeuer. Das genaue Programm wird auf die Wünsche der Besucher abgestimmt.

Kosten: ab 50 € für Gruppen von 10 – 20 Kindern

Allgemeine Hinweise:

- ✓ Festes Schuhwerk (bei Nasswetter auch Gummistiefel!) und wetterangepasste Kleidung wird für alle Veranstaltungen empfohlen.
- ✓ Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich (außer es ist anders angegeben).
- ✓ Ferngläser können im Infozentrum kostenlos für Führungen ausgeliehen werden.
- ✓ Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko.

Sonstige Angebote am Infozentrum Ering:

- ✓ Dauerausstellung Europareservat, Stauseeökologie mit begehbarem Diorama
- ✓ Vogelstimmen mit Bild und Ton
- ✓ Ausgangspunkt zum Naturerlebnisweg
- ✓ Rad- und Wanderkarten, Postkarten usw.
- ✓ Spezielle Veranstaltungen für Schulklassen
- ✓ Geführte Wanderungen und Radtouren